

Berufspolitische Forderungen

Die Initiative ist eingereicht, die Handlungsfelder sind definiert.

Prioritäre Forderungen

- eine Aus- und Weiterbildungsoffensive
 - Weiterbildungen im Bereich Sonderpädagogik, damit mehr heilpädagogisches Wissen in den Klassen ist.
 - AoL: Es braucht eine Verpflichtung zur Ausbildung
 - Die SL-Ausbildung muss inhaltlich verbessert und zeitlich verlängert werden
- Investitionen in die Frühe Förderung
- korrekte Umsetzungen von Reformen
- Kleinere Klassen
- Eröffnen von Entwicklungsmöglichkeiten

Bildung Aargau erwartet zudem, dass der Kanton sein Versprechen einlöst, bei besserer Finanzlage, Sparmassnahmen rückgängig zu machen.

Prioritäre Forderungen:

- Wieder ungebundene Lektionen für Kindergarten und Primarstufe
 - Rückgabe der 28. Lektion am Kindergarten
 - Mehr Lektionen für Unterricht (Halbklassen, Teamteaching)
- Senkung der Pflichtlektionen bei den Stufen Sek I und Sek II auf 27 resp. 22 Wochenlektionen
- Wiedereinführung der Intensivweiterbildung